

# **Protokoll der Sitzung des Ortsbeirates Niederklein vom 24. Januar 2018**

## **Top 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Ortsvorsteher, Herr Hartmuth Koch, eröffnet die 2. Ortsbeiratssitzung 2018 und begrüßt die Mitglieder des Ortsbeirates, die anwesenden Stadtverordneten, das Magistratsmitglied, den Bürgermeister Herrn Somogyi, sowie die beiden Vertreter der Stadtverwaltung Frau Wieber und Herrn Riedl.

Hartmuth Koch beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Abstimmung über die Verleihung des Landesehrenbriefes“. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

Aus dem Ortsbeirat ergeht die Anmerkung, dass das Protokoll der Sitzung vom 03.01.2018 nicht zugestellt wurde. Die Genehmigung des Protokolls muss auf die nächste Sitzung verschoben werden, da das schon geschriebene Protokoll versehentlich nicht verschickt wurde. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich hierdurch jeweils um eine Stelle und die Abstimmung über die Verleihung des Landesehrenbriefes wird zu TOP 4.

## **Top 2 Erläuterungen zum Haushalt 2018**

Der Bürgermeister, Herr Christian Somogyi, begrüßt zunächst alle Anwesenden und übermittelt seine besten Wünsche für das neue Jahr. Anschließend erläutert Herr Somogyi den Haushalt 2018. Er betont hierbei den Erhalt der kommunalen Wettbewerbsfähigkeit, die Tatsache, dass der vorliegende Haushalt ein ausgeglichenes Ergebnis vorzuweisen habe und alle Auflagen erfülle und dass außerdem keine Erhöhung von Steuern oder Gebühren von Nöten sei und es darüber hinaus auch keine Einschnitte in vorhandene Leistungspakete geben werde. Anschließend übergibt Herr Somogyi das Wort an Herrn Riedl. Dieser bekräftigt noch einmal die Aussagen von Herrn Somogyi und weist daraufhin, dass der Haushalt von Steuern, besonders von Gewerbesteuern lebe, diese die Stadt jedoch auch dazu verpflichteten diverse Umlagen zu zahlen.

Anschließend geht Herr Riedl auf die Wünsche des Ortsbeirates Niederklein für den Haushalt 2018 ein (Erläuterungen hierzu siehe Anhang). Zum Punkt 7 (Anlage einer Treppe bzw. eines Gehweges von der Straße „Der Taubenflug“) für den keine Mittel zur Verfügung gestellt werden, merkt Hartmuth Koch an, dass die besagte Wiese in naher Zukunft wohl bebaut werde und dann ein schmaler öffentlicher Wege städtischer Weg offen bleibe, der dann auch hergerichtet werde müsse.

Herr Riedl erläutert außerdem, dass neben den geforderten Mitteln auch noch weitere Gelder in den Ort fließen (Auflistung siehe Anhang). Am Ende seiner Ausführungen erwähnt Herr Riedl abschließend, dass die Hessenkasse und die hessische Gemeindeordnung in naher Zukunft geändert würden, weshalb zu erwarten sei, dass alle den Haushalt betreffenden Vorschriften noch einmal strenger würden.

Herr Kauk weist auf den jungen Bürgerhilfeverein hin, der sich in Niederklein bereits sehr erfolgreich etabliert hat und sich einer großen Nachfrage gegenüber sieht. Er bittet in diesem Zusammenhang um die logistische und finanzielle Unterstützung bei der Durchführung einer

Schulung für die Vereinsmitglieder, die nötig sei, um die Bezahlung der angebotenen Leistungen über die Pflegekasse abrechnen zu können. Hartmuth Koch macht außerdem darauf aufmerksam, dass für die ordnungsgemäße Koordination der unterstützenden Leistungen eine festangestellte Halbtagskraft vorgesehen sei. Der Bürgermeister sieht die Entwicklung, die der Verein nehme, auch sehr positiv und stellt heraus, dass die Stadt Stadtallendorf im Bereich der Seniorenarbeit bereits sehr gut aufgestellt sei und bittet den Ortsbeirat sich mit diesem Anliegen an den Seniorenbeirat der Stadt zu wenden. Diesem solle das Konzept des Vereins vorgestellt werden. Er weist außerdem auch darauf hin, dass die angebotenen Dienste des Vereins nicht in Konkurrenz zu professionellen Pflegediensten stehen dürfen. Hartmuth Koch und Reinhard Kauk machen jedoch deutlich, dass dies nicht der Fall sei, im Gegenteil, bei Gesprächen mit einschlägigen Pflegediensten sei deutlich geworden, dass diese die Tätigkeiten keinesfalls als Konkurrenz, sondern eher als Hilfe bei einem künftig riesigen Bedarf verstünden. Der nächste große Schritt, nämlich die Anstellung einer Koordinationskraft, müsse getan werden und sei nur mit der Hilfe und der Zusammenarbeit der Stadt möglich

### **Top 3 Baugebiet**

Hartmuth Koch resümiert, dass der Beschluss über die Erschließung des Baugebietes „Am Holzweg“ (Flurbezeichnung) im Frühjahr 2015, also vor bereits drei Jahren gefasst wurde und nimmt Bezug auf die vergangene Ortsbeiratssitzung, in der von den Vereinsvertretern großes Interesse am Fortgang der Entwicklungen bezüglich des Baugebietes bekundet wurde. Auf dieser Sitzung wurde außerdem deutlich, dass eine gewisse Ungeduld unter den Niederkleiner Bürgern herrsche, die auf die Freigabe der Bauplätze warten. Der Bürgermeister bemerkt daraufhin, dass der Verlauf der Planungen seiner Ansicht nach gut voran gehe und drei Jahre eine gut zu vertretende Zeitspanne seien. Er macht außerdem darauf aufmerksam, dass aktuell andere Themen Priorität hätten, kündigt aber an, dass spätestens im Frühjahr 2018 der Ortsbeirat von Seiten der Stadt offiziell über den Fortgang der Maßnahmen informiert werde. Der Ortsbeirat weist noch einmal daraufhin, dass es wichtig ist, bauwilligen Niederkleinern den Erwerb der Grundstücke möglichst zeitnah zu ermöglichen. Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass viele private Eigentümer ihre Bauplätze, wenn überhaupt, lediglich zu äußerst hohen Preisen abgeben wollen, was mitunter ein Grund für die häufig bemängelten Baulücken innerhalb des Ortes sei. Der Ortsbeirat fordert insgesamt eine größere Transparenz von Seiten der Stadt, reagiert aber positiv auf die angekündigte Informationsveranstaltung. Abschließend wird noch darauf hingewiesen, dass insbesondere die Frage der Entwässerung und des Kanals bei der Planung des Baugebietes frühzeitig geklärt werden müsse, um Problemen vorzubeugen.

### **Top 4 (neu) Abstimmung über die Verleihung des Landesehrenbriefes**

Der Ortsvorsteher erläutert, dass aus dem Ort der Vorschlag gekommen sei, einem Vorsitzenden für seine jahrzehntelange ehrenamtliche Vorstandsarbeit und anderweitigen ehrenamtliches Engagement den Landesehrenbrief zu verleihen. Nachdem darauf hingewiesen wurde, dass der Vorschlag so an die Stadt übergeben und hier geprüft werden müsse, stimmt der Ortsbeirat einstimmig über die Anfrage zu und unterstützt den Vorschlag.

### **Top 5 Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Hartmuth Koch nimmt Bezug auf die vorangegangene Sitzung des Ortsbeirates, in der unter anderem die Gestaltung des Jubiläumsjahres „1100 Jahre Pfarrkirche Niederklein“ zur Sprache gekommen war und weist darauf hin, dass es am folgenden Tag eine Besprechung des Pfarrgemeinderates geben werde, die für die weitere Planung zunächst einmal abzuwarten sei.

Der Ortsvorsteher kündigt außerdem an, dass er eine Ortsbegehung mit dem zuständigen städtischen Sachbearbeiter plane, bei der speziell der Straßenbelag im Bereich der „Hardt“ in Augenschein genommen werden solle. Er fragt den Ortsbeirat nach weiteren Straßen, die in diesem Rahmen besucht werden sollten. Hier kam der Hinweis, auf den Dorfplatz mit Blick auf seine Umgestaltung zum Parkplatz, ferner das Thema „Feldwege“ noch einmal zur Sprache.

### **Top 6 Verschiedenes**

Herr Kauk merkt an, dass die Mülleimer am Friedhof fehlen würden. Eine Neuanschaffung wird befürwortet.

Der Bürgermeister spricht die schon häufig kritisierte Beleuchtungssituation an der neuen Kreuzung an und kündigt an, dass hier zeitnah Abhilfe geschafft und vier zusätzliche Lichtmasten installiert werden sollen. Er kommt in diesem Zusammenhang außerdem noch einmal rückblickend auf die Sanierung des Kreuzungsbereiches zu sprechen und beklagt, dass der Stadt durch die vielfache Missachtung der großzügig angelegten Umleitung und durch die Nutzung von Feldwegen als Baustellenumgehung Schäden von etwa 25.000 € an Wegen und Straßen entstanden seien.

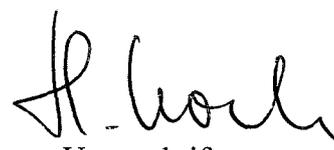
Hartmuth Koch merkt an, dass am neu entstandenen Fußgängerüberweg zwischen den Straßen „An der Hauptstraße“ und „Auf der Gansweide“ im Bereich der Fußgängerampeln noch sogenannte „Drängelgitter“ angebracht werden sollten, damit Kinder nicht frühzeitig oder außerhalb des Ampelbereiches die Straße kreuzen.

Abschließend kündigt Hartmuth Koch an, dass die nächste Ortsbeiratssitzung im März stattfinden wird. Er merkt außerdem an, dass in diesem Monat, genauer am 17. März, auch wieder die Aktion „Saubere Flur“ stattfinden werde und er hierbei auf ebenso rege Teilnahme und die Unterstützung der Jugendfeuerwehr hoffe.

Die erste Sitzung des Arbeitskreises Wanderweg soll im Februar stattfinden.

Die Sitzung wurde durch den Ortsvorsteher um 21:18 Uhr geschlossen.

  
Unterschrift  
2. Schriftführerin

  
Unterschrift  
Ortsvorsteher

# Wünsche Ortsbeirat Niederklein für den Haushalt 2018

Nr.	Wunsch Ortsbeirat	Stellungnahme der Stadtverwaltung
1.	<p><b>Parkplatz Bürgerhaus / Festplatz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung der Befestigung Parkplatz Bürgerhaus</li> <li>• Hinweisbeschilderung im Ort zum Bürgerhaus/ Parkplatz</li> </ul>	<p><b>Fachbereich 2:</b> Nach Umwidmung des alten (Sport-) Hartplatzes in Niederklein zu einem Festplatz liegt die Zuständigkeit beim Fachbereich 4 (Produkt 4009).</p> <p><b>Fachbereich 4:</b> Im HH und WP Dul 2018 sind keine Mittel für diese Maßnahme veranschlagt.</p>
2.	<p><b>Neubaubereich</b></p> <p>Erschließung eines Neubaugebietes „Am Holzweg“ Richtung „Schenkenwald“</p>	<p><b>Fachbereich 4:</b> Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan ist erfolgt. Für die Erschließung sind im HH 2018 Mittel in Höhe von 300.000 € veranschlagt.</p>
3.	<p><b>Umwidmung in Parkplätze „Dorfplatz-Hauptstraße“</b></p> <p>Einrichtung von mind. drei Parkplätzen auf vorhandenem Dorfplatz zur Verbesserung der dortigen Park-/ Verkehrssituation</p>	<p><b>Fachbereich 4:</b> Die Angelegenheit wird zunächst von der Verwaltung geprüft. Für 2018 stehen keine Haushaltsmittel zur Verfügung.</p>
4.	<p><b>Thekenteile für das Bürgerhaus</b></p> <p>Anschaffung von Thekenteilen aus Aluminium für Feierlichkeiten im Bürgerhaus</p>	<p><b>Eigenbetrieb „Dul“:</b> Hierfür wurden keine Mittel in den WP DUL 2018 eingestellt. Als zweite Theke können alternativ bzw. vorübergehend vorhandene Tische genutzt werden.</p>
5.	<p><b>Friedhof</b></p> <p>Ausbau eines behindertengerechten Zuganges und Parkplatzes am südlichen Nebeneingang</p>	<p><b>Fachbereich 4:</b> Für die Maßnahme stehen im HH 2018 Mittel im Budget zur Verfügung.</p>

6.	<p><b>Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich des Sportheimes</b>  Mittelbereitstellung für dringend notwendige Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich des Sportheimes.</p>	<p><b>Fachbereich 2:</b>  Für Umbaumaßnahmen am Sportheim sind im HH-Entwurf 2018 Mittel in Höhe von 5.000 € veranschlagt.</p>
7.	<p><b>Treppe/Weg zum Tennisplatz</b>  Bau eines Fußweges vom Taubenflug zur Tennisanlage auf dem bestehenden städtischen Grundstück</p>	<p><b>Fachbereich 4:</b>  Für diese Maßnahme stehen keine Mittel zur Verfügung. Im Rahmen früherer Haushaltsberatungen wurde beschlossen, den Weg nicht zu bauen und die für die Planung vorgesehenen Mittel zu streichen.</p> <p><b>Darüber hinaus trägt die Stadt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• für das Bürgerhaus Niederlein ein Defizit von 235.633 EUR</li> <li>• für die Kegelbahn im BGH ein Defizit von 9.033 EUR</li> <li>• für den Kindergarten Niederlein ein Defizit von 202.138 EUR</li> <li>• für das FwGH Niederlein ein Defizit von 45.898 EUR</li> <li>• für den Friedhof Niederlein ein Defizit von 36.591 EUR</li> <li>• für den Sportplatz Niederlein ein Defizit von 28.285 EUR</li> </ul> <p>insgesamt somit <b>557.578 EUR</b>  (dafür, dass Vereine und Bürger aus Niederlein öffentliche Einrichtungen „unter Preis“ nutzen können).</p> <p>Bei einer Einwohnerzahl von 1.617 (Stand: 31.12.2016) entspricht dies 344,82 EUR pro Kopf und Jahr.</p>